



DER VENEDIGER BLICK

Nr. 75 - Ausgabe Dezember 2019

Wir gratulieren zum MEISTERBRIEF!



Matthias Kröll ist 26 Jahre alt und kommt aus einer Prädinger-Bauernfamilie, vulgo Hansenhof, den er später auch übernehmen wird. Er besuchte nach der VS in Prägraten und nach der HS in Virgen die 3-jährige LLA in Lienz. Nach Abschluss hat er die Lehre zum Landmaschinen-Techniker im Technikzentrum der RGO Linz absolviert.

war Matthias 14 Monate bei der Gardemusik in Wien als 1. Flügelhornist tätig. Dort leistete er auch seinen Militärdienst ab.

Nach dieser Zeit entschied er sich wieder in die Arbeitswelt zurückzukehren und war bei diversen Firmen wie Prinoth, Werkstatt Wibmer, Venediger Taxi, Omexom, FLM

und derzeit bei Steiner Wastl tätig. Matthias konnte somit überall seine Erfahrungen sammeln und immer wieder neu dazu lernen. Er entschied sich letztendlich für die Meisterausbildung im Wifi Linz.

Am 7.11.2019 fand in Wels (Oberösterreich) die Verleihung des Meisterbriefes statt, bei der ihm die Urkunden im Bereich „Landmaschinen-Baumaschinen“ und „Kraftfahrzeugtechnik“ überreicht wurden.

Matthias ist in seiner Freizeit schon jahrelang im Ehrenamt bei diversen Vereinen tätig. So ist er derzeit Musikobmann der MK Prägraten, Obmann der Volkstanz- und Schuhplattlergruppe Prägraten, Obmann des Bezirkstrachtenverbandes Osttirol, Ausschussmitglied des Tiroler Landestrachtenverbandes, als Finanz Referent im Finanzausschuss vom Tiroler Landestrachtenverband, bei der Freiwilligen Feuerwehr Prägraten, bei der Jungbauernschaft und Landjugend in Prägraten und beim Klubaufverein Prägraten.

Nach der Lehre

Begabtenförderung durch das Land Tirol

Julia Berger (Kratzerfeldner)



Julia hat durch ihre besondere Leistung während ihrer Berufsausbildung die Begabtenförderung durch das Land Tirol erhalten.

Durch diese Förderung soll ein Leistungsanreiz geschaffen und ein Beitrag zur Anhebung des allgemeinen Ausbildungsniveaus bei Lehrlingen sowie zur Verbesserung des Ansehens von Lehrberufen geleistet werden.

Die Gemeinde gratuliert ganz herzlich zu dieser Leistung und wünscht weiterhin viel Erfolg!

Eltern:
Sabine und Reinhard Berger

Auszeichnung Imker

Wir gratulieren!

Bei der 10. Tiroler Honigprämierung des Landesverband für Bienenzucht in Tirol wurde **Bernhard Steiner** (Gochtna) in der Kategorie „Wald/Blüten-Blütenhonig“ mit **GOLD** ausgezeichnet.

Die Gemeinde Prägraten a.G. gratuliert herzlich zur Auszeichnung!



Polizei warnt

„Internet-Betrug“

Die Anonymität des Internets wird von Kriminellen ausgenutzt, um betrügerische Handlungen zu begehen. Daher ist im „World Wide Web“ besondere Vorsicht geboten, da in den letzten Monaten auch MitbürgerInnen des Überwachungsrayons der Polizeiinspektion Matrie i.O. vermehrt durch derartige Betrügereien geschädigt wurden.

Wenn Sie das Internet gerne nutzen möchten, sich aber dabei unsicher fühlen oder von der Technik überfordert sind, gibt es die Möglichkeit, sich die erforderlichen Kenntnisse anzueignen. Dazu werden regelmäßig von entsprechenden Lehrinstituten bzw. Erwachsenenschulen entsprechende Kurse für alle Zielgruppen angeboten.

Einige Tipps sollten Sie jedenfalls beachten, um sicher zu „surfen“, um Ihre Anonymität zu wahren und um keine Opfer von Betrügern zu werden. Oft werden Internetnutzerinnen und –nutzer von professionell wirkenden Inhalten oder systematischer Verunsicherung getäuscht:

- Achten Sie darauf, dass auf Ihrem Computer ein Virenschutzprogramm und eine Firewall installiert sind, um sich vor Computerviren zu schützen. Lassen Sie sich von Fachleuten beraten.
- Internetseiten oder E-Mails, die eine Leistung für sehr wenig Geld

oder sogar gratis versprechen, arbeiten meistens mit einer Täuschungsabsicht. Am besten löschen Sie diese E-Mails gleich oder verlassen die Internetseite.

- Zahlungsaufforderungen, die per E-Mail kommen und einen angeblichen Anwalt oder eine Behörde als Absender ausweisen, sind mit Sicherheit betrügerisch. Dreiste Kriminelle programmieren sogar Aufforderungen mit dem Logo der Polizei. Gehen Sie niemals darauf ein und suchen Sie im Bedarfsfall fachliche Unterstützung! Seriöse Zahlungsaufforderungen kommen per Einschreiben mit der Post.
- Wenn Sie Waren im Internet bestellen, wählen Sie einen bekannten Anbieter. Informieren Sie sich im Zweifelsfall beim Konsumentenschutz. Kaufen Sie niemals Medikamente oder „Wundermittel“ im Internet, wenn diese auch noch so günstig angeboten werden! Sie spielen mit Ihrer Gesundheit!
- Wenn sie Bankgeschäfte im Internet erledigen: Folgen Sie keinem „Link“ auf die Seite Ihres Bankinstitutes, sondern geben Sie die Internetadresse „händisch“ ein. Eine sichere Internetseite hat ein „s“ nach dem „http“.
- Geben Sie keine sensiblen Daten wie Kontonummern, Passwörter, Bankomatkartenzinformationen, finanzielle Verhältnisse und ähn-



liches über das Internet bekannt. Seriöse Unternehmen werden das nicht verlangen!

- Wenn Sie im Internet andere Personen kennenlernen oder einen Partner finden wollen, seien Sie bei der Wahl der entsprechenden Internetseite besonders kritisch! Vorsicht ist bei Internetseiten geboten, die mit sexuellen Inhalten werben! Bedenken Sie, dass Internetnutzerinnen und –nutzer im Grunde alles behaupten können. Glauben Sie daher nicht alles, was Sie im Internet lesen!
- Wann immer Sie die Möglichkeit haben, schützen Sie Ihren Computer oder Ihren E-Mail Account mit einem guten Passwort.

Ein gutes Passwort ist eines, das einerseits schwer zu erraten ist und auch von systematisch arbeitenden Programmen nicht entschlüsselt werden kann. Das Passwort sollte eine gemischte Kombination aus Buchstaben, Zahlen und Sonderzeichen, sowie Groß- und Kleinschreibung sein. Zwei gleiche Symbole sollen nicht nebeneinander stehen.

- Informieren Sie bei offensichtlichem Betrug sofort die Polizei.

Der Inspektionskommandant:

RIEPLER Franz

Veranstaltungen

in Prägraten a.G.

05.12.2019

**Geselliger Abend mit den
Klaubaufn in Hinterbichl**
Feuerwehrhaus Hinterbichl
22:00 Uhr

06.12.2019

Tischzeichn und Ausläutn
Pavillonplatz Prägraten a.G.
21:00 Uhr

10.12.2019

Mutter-Eltern Beratung
Gemeindeamt Prägraten a.G.
14:00 Uhr bis 15:00 Uhr
anschließend Kaffee und Kuchen



14.12.2019

Adventsingen
...der Venedigerchor lädt ein...
Pfarrkirche St. Andrä
20:00 Uhr

22.12.2019

**Weihnachtsveranstaltung
auf dem Bichl**
Winterwanderung vom Pavillon auf den
Bichl mit anschließendem
gemütlichen Beisammensein!
Treffpunkt: 18:30 Uhr Pavillonplatz

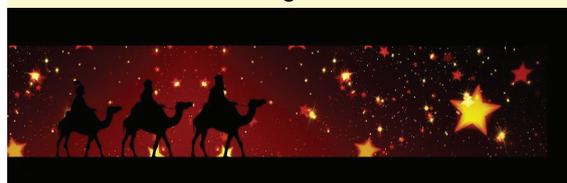
Sternsinger gesucht

Sternsingeraktion 2020

Kinder und Jugendliche, die sich heuer gern den Sternsängern anschließen möchten, sollen sich bitte **bis zum 08. Dezember 2019** bei Ronja Weiskopf (Wurzer), Tel. 0650/6399214, oder Theresa Berger (Untergstilla), Tel. 0650/2615565, melden.

Es wäre toll, wenn wir heuer mehrere Gruppen zusammen bringen würden.

Wir freuen uns auf viele
Anmeldungen!



Österreichischer Bergrettungsdienst

Ortsstelle Prägraten am Großvenediger

Die Bergrettung Prägraten wurde vermutlich in den 40er Jahren des vorigen Jahrhunderts gegründet. Leider fehlen zum Gründungsdatum genaue Aufzeichnungen. Schon vor dem zweiten Weltkrieg wurden Bergungen von Bergführern, Hüttenwirten, Steinsuchern und Jägern durchgeführt, sodass man davon ausgehen kann, dass schon zu dieser Zeit eine mehr oder weniger organisierte Bergrettung bestand.

Im Laufe der Jahre stiegen die Bergunfälle an, was mit dem aufkommenden Tourismus und den vermehrt ins Gebirge ziehenden Erholungssuchenden erklärt werden kann. So hat sich natürlich auch die Rettungstechnik von den Anfängen der Bergrettung bis in die heutige Zeit grundlegend gewandelt. Waren früher Mütze, Handschuhe, gutes Schuhwerk, Steigeisen und ein Hanfseil die Mittel der Wahl, so können wir heute auf eine Vielzahl von Hilfsmitteln zurückgreifen.

Anfangen von modernen Titantragen bis hin zu Dyneemaseilen, von den elektronischen Helferlein wie Digitalfunk, GPS-Geräte, Recco-Geräte, Lawinen-Verschütteten Suchgeräte bis hin zum Smartphone, welches zur Alarmierung und bei Einsätzen inzwischen nicht mehr wegzudenken ist. Um mit dieser spezialisierten Ausrüstung umgehen zu können, ist natürlich die Anforderung an die moderne Bergretterin bzw. den modernen Bergretter eine besondere: Alles muss oft und immer wieder geübt werden, um den Umgang mit Material und Gerät perfekt zu beherrschen.

Altobmann Friedl Steiner bei seiner Auszeichnung zum Ehrenmitglied der Bergrettung Tirol



Die Ortsstelle Prägraten am Großvenediger besteht derzeit aus 27 aktiven Mitgliedern und 7 Anwärtern. Die Geschicke der Ortsstelle leiten seit 2019 Obmann Siegfried Kratzer (Peterler) mit seinem Stellvertreter Konrad Steiner (Gochtna).



von vorne l. n. r.: Obmann Osttiroler Bergretter Peter Ladstätter, Josef Weiskopf, Stefanie Wurnitsch, Michael Weiskopf, Reinhard Unterwurzacher, Julia Egger, Stefan Egger, Bruno Jelk, Andreas Rainer, Klaus Kirchmair, mittig v. l. n. r.: Franz-Josef Aßlaber, Siegfried Kratzer, Gerhard Berger, Martin Unterwurzacher, Manuel Steiner, von h.l.n.r.: Alois Hatzer, Mathias Egger, Konrad Steiner, Daniel Steiner, Silvio Kratzer, Friedrich Steiner, Alois Bstielner

Eine besondere Ehrung wurde Altobmann Friedl Steiner heuer zuteil, als er beim Tag der Bergrettung 2019 die Urkunde zum Ehrenmitglied der Tiroler Bergrettung aus der Hand von Landesleiter Hermann Spiegl entgegennehmen konnte. Diese Auszeichnung ist die höchste Anerkennung, welche die Bergrettung Tirol ihren verdienten Mitgliedern verleihen kann.



Abschließend dürfen wir noch Werbung in eigener Sache betreiben:

Alle, die am Dienst in der Bergrettung interessiert sind, sich fürs Bergsteigen begeistern und gerne in Bergnot geratenen Menschen helfen möchten, und die nebenbei bereit sind, die anspruchsvolle und zeitaufwändige Ausbildung auf sich zu nehmen, laden wir ein, sich bei uns zu melden!

Text: Schriftführer
Reinhard Unterwurzacher

Bilder: Bergrettung Prägraten a.G.

Impressum: Gemeinde Prägraten a.G.,
St. Andrä 35a, 9974 Prägraten a.G.

Fotos:

Kröll M., Berger J., Schützenkompanie Prägraten a.G., Polizeiinspektion Matriel i.O., pixabay, Bergrettung Prägraten a.G., Steiner B., Archiv Gemeinde Prägraten a.G.

Druck:

Oberdruck Digital Medienproduktion GesmbH

Der Große Zapfenstreich

Unter Mitwirkung der Prädinger Schützenkompanie

Die Aufführung des „Großen Österreichischen Zapfenstreichs“ am Innsbrucker Landhausplatz, hat sich in den letzten Jahren zu einem fixen Bestandteil im Tiroler Kalender etabliert.

PRÄGRATEN A.G. Mit dem Zapfenstreich eröffnete das Land Tirol, am 25. Oktober 2019, dem Vorabend des Nationalfeiertages, die offiziellen Feierlichkeiten des Landes mit dem Militärkommando Tirol.

Für die Durchführung der Generalde-Charge (Ehrensalve) wurde die Schützenkompanie Prägraten zu dieser Aufführung eingeladen. Ebenfalls am Landhausplatz angetreten war ein Auswahlorchester des Iseltaler Musikbezirks, unter der Leitung von Stabführer Jakob Steiner.

Bataillonskommandant Major Klaus Riepler und Bezirksmajor Major Dr. Alex Wanner waren stolz auf ihre Kompanie aus dem Bataillon

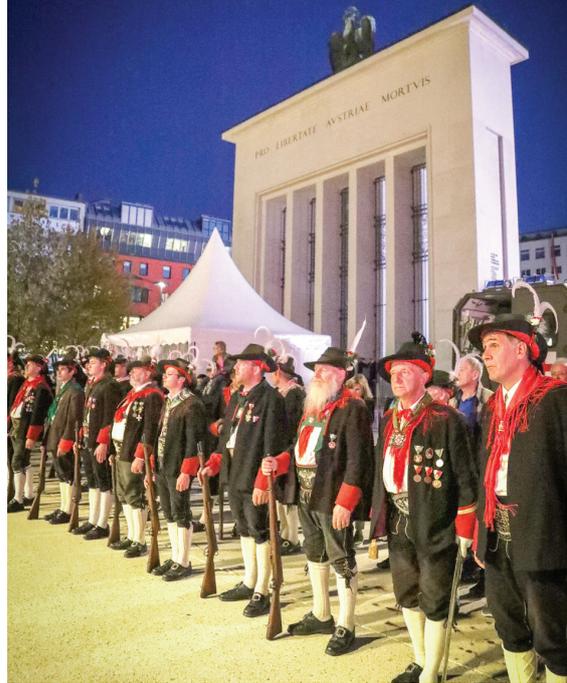
Oberes Iseltal. Unter der Führung von Hauptmann Josef Kratzer fielen die Kommandos und die Generalde-charge zackig und exakt aus. Wie üblich bei solchen Anlässen, wurde auch diesmal die Kompanie von ihrer Schwegelgruppe unter der

Leitung von Irmgard Weißkopf begleitet. Das Spiel der Schwegler bei der abschließenden Defilierung wurde mit großem Beifall von den zahlreichen Zuschauern honoriert.

Die Geschichte des Zapfenstreichs geht bis in die Zeit des Dreißigjährigen Krieges zurück. Auf ein Trommelzeichen hin schlug oder „strich“ der Rumormeister auf die Zapfen der Schankfässer und setzte so ein Signal für den Beginn der Nachtruhe in den Unterkünften der Landsknechte.



Landeshauptmann Günther Platter und der Tiroler Militärkommandant Generalmajor Herbert Bauer betonten in ihren Grußworten: „Frieden und Sicherheit sind nicht selbstverständlich. Auch wenn wir in Tirol friedlich und sicher leben, so zeichnet es unser Land aus, wenn die Bevölkerung unter schwierigen Umständen zusammensteht“. Im Anschluss an die Ansprachen begann die Darbietung des Großen Österreichischen Zapfenstreichs durch die Militärmusik Tirol.



Mit der Zeit wurde daraus ein eigenes militärmusikalisches Zeremoniell. Der „Große Österreichische Zapfenstreich“ wird heute zu besonders feierlichen Anlässen aufgeführt.

Schon am Nachmittag war unsere Marketenderin Julia Weiskopf, bei der Verleihung der Tiroler-Adler-Orden als Laudatorin, eingeladen. Der Bundessiegerin des Redewettbewerbes 2019 der österreichischen Landjugend ist diese Aufgabe sicherlich nicht schwergefallen.

Bewegende Momente in Prägraten a.G.

zwischen 13.11. und 21.11.2019

Über diese Zeit gibt es soviel zu berichten, dass wir uns entschlossen haben, eine Sondernummer des Venediger Blicks aufzulegen.

Vorweg: Allen Einsatzkräften, allen Helfern, allen Gönnern, allen Unterstützern, ... unendlich viele „Vergelt's Gott“. Euch, die Ihr betroffen wart, vielen, vielen Dank für Eure Disziplin, das Verständnis für unsere Entscheidungen, den großen Zusammenhalt.

Man hat gesehen, Robot und Nachbarschaftshilfe sind uns heilig.

Mit den Einsatzorganisationen haben wir schon gesprochen. Jede wird für sich einen Bericht zur Situation erstellen.

Interessant wären Erlebnisberichte von euch. Wenn gewünscht, werden wir diese anonymisiert veröffentlichen.

Wir freuen uns auf Eure Beiträge!